

01.07 Die soziale Seite Bernburgs. Die Plattform für alle, denen der soziale Aspekt in der Gesellschaft wichtig ist.

**BERNBURGS**

# Bunte Seiten

Bernburg ist bunt.

[www.bunte-seiten.net](http://www.bunte-seiten.net)

**NEU**



**Die soziale Seite unserer Stadt.**

 **Lebenshilfe**  
Bernburg gGmbH





# Jetzt wird's

Der Hauptsitz der Lebenshilfe in Bernburg befindet sich im Gewerbegebiet Dröbel.



# bunt!



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Bernburgs Bunte Seiten“ – eine weitere kostenfreie Beilage zu Ihrer Tageszeitung. Die Lebenshilfe Bernburg gGmbH, als sozialer Träger von Einrichtungen der Behindertenhilfe in Bernburg, möchte gemeinsam mit interessierten Partnern zu sozialen Schwerpunkten Stellung beziehen.

In unserer ersten Ausgabe möchten wir kurz über unsere Tätigkeit informieren, um dann in weiteren Exemplaren zu einzelnen Vorhaben oder aber auch zu aktuellen Sozialthemen berichten.

Im Vordergrund unserer Arbeit steht der behinderte Mensch, ob im ersten Lebensjahr oder aber auch im hohen Alter. Wie unser Firmenname schon beinhaltet, wollen wir Hilfe, wenn gewünscht, zur Bewältigung der vielfältigen Lebenssituationen geben.

Lassen Sie uns gemeinsam die Vielfalt der Arbeit mit dem Menschen für den Menschen betrachten und folgen Sie unseren Bemühungen zum Gelingen dieser großen Aufgabe.

In loser Folge wollen wir auch verdienstvolle Helfer im Ehrenamt benennen und von ihrer Tätigkeit berichten. Hierzu laden wir Sie schon heute zu Informationen für unsere Berichterstattung ein.

In unserer ersten Ausgabe möchten wir Sie, liebe Leserin und Sie, lieber Leser der Stadt Bernburg begrüßen. In weiteren Ausgaben werden wir versuchen auch unseren neuen Salzlandkreis zu erreichen.

Folgen Sie mir nun durch die bunte soziale Landschaft der schönen Saalestadt Bernburg.

Norbert Zacher, Geschäftsführer der Lebenshilfe Bernburg gGmbH

Bernburg ist bunt.

Unsere Region hat viel zu bieten und täglich gibt es viel Neues, worüber es zu berichten lohnt.

Wir werden ein Gratismagazin publizieren, das sich einem bislang vernachlässigtem Thema verschrieben hat: Bernburgs „bunte“ – soziale Seite. „Bernburgs Bunte Seiten“ wird herausgegeben, um frischen Wind in die Bernburger Medienlandschaft zu bringen.

Unser junges Blatt setzt sich aus aktuellen Reportagen rund um Bernburg und Umgebung zusammen und bietet einen Einblick in das soziale Agieren der einzelnen Träger. Gleichzeitig versteht es sich als Forum für Nachrichten und Meldungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des lokalen Lebens. Menschen aus Politik, Kultur, Vereinsleben, Sport, Institutionen sowie Kinder, Schüler, Studenten und Senioren, die in besonderer Weise für ihre Mitmenschen oder die Gesellschaft da sind, aber nicht immer Gehör finden, wird hier eine Plattform geboten.

Deshalb bitten wir Sie um Mitarbeit. Sie können die Bunten Seiten mitgestalten. Was liegt Ihnen schon lange auf der Seele. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder senden eine E-mail.

Gert Reißmann, Redaktion



# Gemeinsam Menschliches möglich machen!

# Lebenshilfe Be

Bunt, Bunter, am Buntesten! Viele kennen uns, die Lebenshilfe Bernburg, welche sich den behinderten und von einer Behinderung bedrohten Menschen annimmt. Diesen Menschen möchten wir ein „Normales“ Leben mit Freude und Bestätigung ermöglichen.

Wir sind ein fester Bestandteil des Stadtbildes Bernburgs geworden, wo man uns von vielen Veranstaltungen, Festen und der täglichen Arbeit kennt. Viele sehen unsere Fahrzeuge mit der bunten Wabenstruktur, die man im Tierreich bei den Bienen wieder findet. Was es damit auf sich hat, dass wir uns mit einem Bienenvolk vergleichen, möchten wir Ihnen an dieser und in einer der nächsten Ausgaben ein Stück näher bringen. Unsere Philosophie lässt sich gut an dieser Wabenform abbilden, da wir damit Stabilität, Wachstum, Fleiß und Organisation vermitteln möchten. Die drei unterschiedlichen Farben stehen für unsere Hauptbereiche, die sich in Arbeiten, Wohnen und Kinder aufbauen. In den nächsten Ausgaben möchten wir Ihnen gern diese Bereiche näher vorstellen und darüber berichten, wie es trotz einer Behinderung möglich ist, ein Leben mit Freude und Akzeptanz in der Gesellschaft zu verbringen.



**Wohnstätten-  
verbund**  
der Lebenshilfe Bernburg gGmbH



Individuelle Hilfe und Unterstützung, die eigenen Fertig- und Fähigkeiten so einsetzen zu können, um weitestgehend selbständig und in Eigenverantwortung zu leben.

**Wohnen heißt  
Zuhause sein!**





# ernburg gGmbH

## **Werkstatt** der Lebenshilfe Bernburg gGmbH

Rehabilitative Leistungen zur  
Persönlichkeitsförderung,  
Beschäftigung und berufliche  
Bildung.  
Förderung und Selbstbestätigung  
bei der Arbeit

**...für ein Leben in  
Selbständigkeit!**



## **Elementarbereich Kinder** der Lebenshilfe Bernburg gGmbH



### **KITA REGENBOGEN**

Für einen fröhlichen, optimistischen und  
verantwortungsvollen Start ins Leben  
sind emotionale Fähigkeiten die Grundlage.  
Unsere Tiere sind dabei Freunde,  
Motivator und Begleiter.



### **FRÜHFÖRDERUNG**

- frühestmögliche heilpädagogische Förderung von  
Kleinkindern und Kindern im Alter von 0- Schuleintritt  
- gemeinsam mit der Familie die Eigenkräfte des Kindes  
entdecken und fördern

**Spielen, Spüren, Lernen ...**

**... für ein glückliches Leben!**



Sanitätshaus  
Gerd Klinz  
Ernest-Solvay-Str. 2  
D-06406 Bernburg

Tel.: 03471 329816  
Fax: 03471 329824  
info@klinz-online.de  
www.klinz-online.de

# Sanitätshaus Klinz Sani-Rücke

Das man im Sanitätshaus Gerd Klinz Rollstühle, Sauerstoffgeräte, Bandagen, Kompressionsachen, Prothesen und Orthesen bekommen kann, weiß jeder. Aber das Angebot der Firma Klinz geht viel weiter.







# n-Beratungs- Zentrum

## Angebot – Rückenvermessung

Das Corpus-Meßsystem misst die Haltung von Kopf bis Fuß. Das Ausmessen der Körperhaltung ist für viele Menschen ein erster Schritt, mit ihren Fehlhaltungen vertraut zu werden und ein wichtiger psychologischer Aspekt, um Hilfsmittel oder eine Behandlung zu akzeptieren.

## Durchführung einer Vermessung

Die Sani-Rücken-Berater des Sanitätshauses Klinz führen diese Corpus-Messungen in Bernburg, in der Ernest-Solvay-Str., nach telefonischer Terminvergabe durch. Als erstes werden die notwendigen Daten für das Meßsystem erfaßt, die Beschwerden und die sportlichen Aktivitäten erfragt. Für eine visuelle Haltungsbewertung steht der Kunde auf einer Meßplatte. An bestimmten Körperstellen werden Markierungen angebracht. Somit sind alle Vorbereitungen für die notwendigen Aufnahmen mit einer Digitalkamera abgeschlossen. Danach werden verschiedene Aufnahmen gemacht und im Computerprogramm ausgewertet. Anhand der Auswertung sieht der Kunde sofort den Zustand seines Körpers. Fehlhaltungen und Fehlstellungen werden erkannt und dokumentiert. Der behandelnde Arzt kann eine Therapie und

eine Versorgung festlegen und die Sani-Rücken-Berater können nach einem halben Jahr die Wirksamkeit mit einem erneuten Vermessen überprüfen. So kann der Kunde selber die Wirkung der Maßnahmen kontrollieren.

Die Sani-Rücken-Berater wurden speziell für diese Messungen und die dazugehörigen Auswertungen und Beratungen geschult.

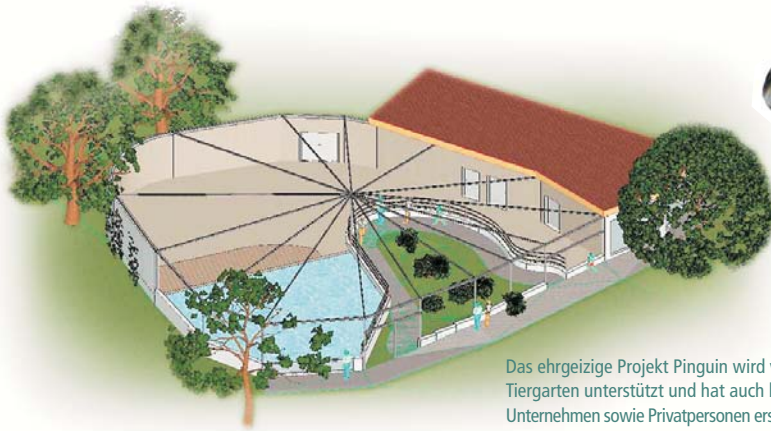
**Ach übrigens, das Sanitätshaus Klinz finden Sie nicht nur 2 mal in Bernburg, sondern auch in Köthen, Eisleben, Aschersleben, Hettstedt und Magdeburg.**





# Brillenpinguine für Bernburg

Bernburgs Tiergarten ist bunt und vielfältig. Neben Säugetieren und Vögeln leben hier Kriechtiere, Lurche, Fische und Wirbellose. Viele der rund 125 Tierarten sind ausgesprochen farbenfroh, andere bestechen eher durch eine ausgefallene Gestalt, bemerkenswertes Verhalten oder große Seltenheit.



Brillen-  
pinguin

Das ehrgeizige Projekt Pinguin wird vom Förderverein Tiergarten unterstützt und hat auch bei ortsansässigen Unternehmen sowie Privatpersonen erste Freunde gefunden.

Weitere Zuwendungen an den Förderverein sind jederzeit willkommen (Konto: 370 049 179, Sparkasse Elbe-Saale, BLZ: 800 555 00, Verwendungszweck: Pinguin).

Natürlich muss es ab und zu auch etwas Neues geben. So entsteht nach Geparden-Anlage und Zwergziegen-Streichelgehege nun als nächstes ein Ersatzlebensraum für Meeresbewohner. Denn Brillenpinguine aus dem südlichen Afrika, deren Bestände in der Natur inzwischen besorgniserregend schrumpfen, sollen demnächst in Bernburg heimisch werden.

Damit sich die Pinguine im Tiergarten der Saalestadt aber auch wohlfühlen, ist indes einiges von Nöten: ein großzügiges Schwimmbecken mit Filteranlage, ein Sandstrand mit Felswand nebst Bruthöhlen, für frostige Tage ein temperiertes Schutzhaus und nicht zu vergessen, ein Tiefkühl-Lager für die Futterfische. Netzüberspannung und Seitenwände aus Drahtgitter sollen vor Raubfeinden und Futterdieben schützen, während die Besucher in die Anlage hinein gehen werden und auch einen Unterwasserblick erhalten sollen.

(siehe obere Grafik)



Unter den Neuzugängen der letzten Wochen befinden sich rotäugige Patagonische Schopffenten, selten gezeigte Felsenhühnchen, munter pfeifende Blauohrhonigfresser, flinke Baby-Spornschildkröten sowie eine gefräßige Gottesanbeterin.

Doch der heimliche Star lebt klein, weiß und flauschig noch hinter den Kulissen des Amerikahauses. Bei wohligen 30 Grad Celcius wartet ein ewig hungriger Babyflamingo in einer Wanne mit weichen Scheuerlappen und flachem Badebecken auf die Fütterung durch den Pfleger mit Spezialnahrung. Eine solche Handaufzucht, bei der das energiereiche Futtersekret der Flamingoeltern ersetzt werden muss, erfolgt im Tiergarten Bernburg zum ersten Mal. Sie ist nötig geworden, nachdem das Küken elternlos in einer Brutmaschine geschlüpft war.



unser  
Babyflamingo



# Museum Schloss Bernburg

## Ein Schloss-Museum nicht nur für die Großen!



### Kinder und Jugendliche finden im Museum Schloss Bernburg immer eine Plattform.

Das Museum Schloss Bernburg bemüht sich um die zielgruppengerechte Vermittlung seiner Ausstellungsangebote, d.h. neben den allgemein öffentlichen Führungsangeboten, Ausstellungstexten gibt es spezielle Veranstaltungen für Gruppen von Kindern und Jugendlichen. Dabei gibt es Angebote, die sich an kunst- und geschichtsinteressierte Gruppen, aber auch Schulklassen richten, die innerhalb des Deutsch-, Religions- oder Ethikunterrichtes ins Museum Schloss Bernburg kommen. Großer Wert wird dabei auf ein spielerisches Moment gelegt, das den Spaß bei der Beschäftigung mit Kunst betont und durch phantasievolle Aufgaben die Eigenaktivität der jungen Besucher fördert. Öffentliche Führungen werden durchgängig angeboten und werden zuzüglich zum Eintrittspreis verrechnet. Für Schulklassen können museumspädagogische Sonderbetreuungen vereinbart werden.

### Eine Mitgliedschaft im Eulenspiegel Kinderklub bringt viele Vorteile und ist kostenfrei

- ständige Eulenspiegel-Projekte im Museum Schloss Bernburg
- ein Eulenspiegel Erlebnistag mit Eulenspiegel
- Gaukler-Frühstück im Eulenspiegelturn und Filmdreh
- Eulenspiegel Kindergeburtstag
- Museumstheater

**Antragsformular**  
unter: [www.bunte-seiten.net](http://www.bunte-seiten.net)

### Terminkalender - Winter 2007/2008

Weihnachtsausstellung „Märchen“: Anfang November '07 – Januar '08  
Märchenrätseltour (Weihnachtsaktion im Eulenspiegelturn): 20. November '07 – 06. Januar '08  
Schlossbergwanderung: 07. Dezember 2007  
Schlossweihnacht: 09. Dezember 2007

### Museumstheater mit Videodreh – Kinder entdecken die Geschichte von Till Eulenspiegel

Dieses Multimediaprojekt „Till Eulenspiegel“ will junge Menschen motivieren, sich mit der Geschichte ihrer Heimatregion, interessanten Persönlichkeiten oder spannende Bauwerken (alte Gebäude, vergessene Denkmäler) im Landkreis Bernburg auseinander zu setzen. Ziel dieses Projektes ist es, bei den Kindern und Jugendlichen Interesse für die Heimatgeschichte zu wecken, ein breites Wissen zu vermitteln, eigene Aktivitäten zu befördern, Handlungsorientierungen zu geben und somit einen Beitrag zur inneren Bindung an Stadt und Landkreis zu leisten.

Die Dauerausstellung im Museum Schloss Bernburg bietet eine wesentliche Voraussetzung, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu eröffnen, sich mit ihrer Heimat und deren Geschichte, zu identifizieren.



### Die Museums-Jugend – 15 Jugendliche sind in in ihrer Freizeit am Wochenende im Museum unterwegs

Die „aktive“ Museums-Jugend trifft sich jeden Monat einmal, um organisatorische und technische Absprachen für die Wochenendienste im Museum Schloss Bernburg zu treffen.

Der jugendliche Treff ist ein fester Termin im Museum. Hier treffen sich regelmäßig unsere Aufsichtshelfer und besprechen die Abläufe der Wochenenddienste. Zweimal im Jahr werden Exkursionen in andere Museen durchgeführt sowie andere Kulturangebote gemeinsam genutzt. Der regelmäßiger Treffpunkt ist jeweils der letzte Dienstag im Monat, ab 15.30 Uhr. Jugendliche ab 16 Jahre sind herzlich eingeladen im Museum einmal vorbei zu schauen und sich näher zu informieren.

Informationen im  
Museum Schloss  
Bernburg  
Telefon: 623854.

**Kinder-  
Eulenspiegel  
2007**  
Colin Ungermann  
aus Bernburg





Paul Pipek, 5 J.  
Titel: „Unsere  
Meerschweinchen-  
kinder Luna & Leonie“

## Kinder-Malwettbewerb

Ihr habt sicher schon unser Maskottchen bemerkt. Den bunten Bären. Wie würde euer bunter Bär aussehen? Malt doch einfach mal drauf los. Euer Bild schickt ihr dann an unsere Redaktion.

Name, Adresse und Alter nicht vergessen. Die schönsten und witzigsten Bilder kann man dann im Internet bewundern und eines der Bilder kommt in die nächste Ausgabe der „Bunten Seiten“.

Redaktion „Bernburgs Bunte Seiten“, Am Werder 1, 06406 Bernburg; Internet: [www.bunte-seiten.net](http://www.bunte-seiten.net), [redaktion@bunte-seiten.net](mailto:redaktion@bunte-seiten.net)

## Wir suchen den Mensch des Monats.

Es sind nicht immer die ganz großen Taten, die im Leben wichtig sind – oft sind die kleinen ganz groß.

Wer hat Ihnen geholfen? Wer hat Ihnen einfach nur zugehört? Wer war für Sie da, als Sie ihn brauchten – und wer hat wegen seiner Tat nicht gleich einen Heiligenschein für sich in Anspruch genommen? Kleine Gesten mit großer Wirkung.

Wem sind Sie in Ihrem Leben begegnet, der es wert ist, aus Ihrer Sicht der Mensch des Monats zu werden? Schreiben Sie uns!



## Zuhören. Verstehen. Helfen.

**Bernburger Schmerzliga - Die Selbsthilfegruppe für chronisch Schmerzkrankte.**

Die Deutsche Schmerzliga kümmert sich um chronisch erkrankte Menschen. Kein Mensch muss in Deutschland unter unnötigen akuten und chronischen Schmerzen leiden, denn Patientinnen und Patienten können angemessen behandelt und versorgt werden. Darum sorgt die Deutsche Schmerzliga dafür:

- dass Schmerzpatienten wissen, dass ihre Leiden behandelt und gelindert werden können und dass sie ein Recht auf kompetente Behandlung haben
- dass Schmerzpatienten spezialisierte Praxen und Klinikambulanzen finden
- dass für Schmerzpatienten flächendeckende Hilfsangebote zur Selbsthilfe verfügbar sind
- dass die politisch Verantwortlichen sich für Schmerzpatienten einsetzen
- dass Schmerzpatienten in ihrer Umgebung auf Verständnis treffen.

Die Deutsche Schmerzliga in Bernburg:  
- vermittelt Adressen von qualifizierten, schmerztherapeutischen Einrichtungen  
- organisiert Informationsveranstaltungen für Patienten und deren Angehörige über moderne Behandlungsmethoden  
- vermittelt medizinische und juristische Informationen und ist Veranstalter des jährlich stattfindenden Bernburger Schmerztages.

### Treffpunkt in Bernburg

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, um 17.00 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz  
Sammelweisstrasse,  
06406 Bernburg

### Adresse für Bernburg

Deutsche Schmerzliga e.V.  
Bernburger Schmerzliga  
Vorsitzender: Torsten Sielmon  
Postfach 1449, 06394 Bernburg  
Telefon (03471) 31 17 58 (ab 18 Uhr)  
oder 0173 8910964  
[torsten.sielmon@t-online.de](mailto:torsten.sielmon@t-online.de)



### 3. Schmerztage im Salzlandkreis Bernburg, am 1. Dezember 2007

Vorträge, Informationen und Ausstellungen

Kanzler von Pfau'sche Stiftung

Gemeindehaus, Kustrener Straße 9, Bernburg, Telefon: (03471) 30 83-0



# 250 Portionen Hoffnung an Heiligabend

Schnell ist ein Jahr vergangen. Und eh man sich's versieht, ist wieder Weihnachten. Für viele eine Zeit der Besinnung, an der man auch mal an Menschen denkt, die es nicht so gut getroffen haben.



Jürgen Brauser und Peter Arlt auf dem Wochenmarkt in Bernburg

Jürgen Brauser vom Wispitzer Partyservice und Rechtsanwalt Peter Arlt sind noch einen Schritt weitergegangen. Sie nutzen nun schon zum siebten Mal die Weihnachtszeit, um die sozial Schwächeren aktiv zu unterstützen. 250 Portionen Erbsensuppe und Würstchen haben sie im letzten Jahr vor dem Bernburger Obdachlosenheim am Louis-Braille-Platz verteilt. „Das ist uns ein wirkliches Bedürfnis, zu Heiligabend, dem Fest der Liebe und der Familie, den Leuten zumindest eine kleine Freude zu bereiten. Ich selbst habe schon zweimal kurz davor gestanden, ins Nichts abzurutschen“, sagt Jürgen Brauser. Viele Bernburger dürften den gebürtigen Werdershausener vom Sehen her kennen. Mit seiner Gulaschkanone hält er seit Jahren einen Stammpfad auf dem Wochenmarkt. Sein alljährlicher Kompagnon, der 38-

jährige Jurist Peter Arlt, bekommt vor allem durch seine berufliche Tätigkeit, u.a. als Pflichtverteidiger bei Strafprozessen, Einblicke in familiäre Tragödien. So unterschiedlich die beiden Männer sind, bei einer Sache sind sie sich einig: Die Menschlichkeit darf nicht vor die Hunde gehen, egal, wie die Verhältnisse aussehen. Und so kamen sie auch vor einigen Jahren auf die Idee, an Weihnachten den Menschen, die nichts haben, zu helfen. Unterstützt wurden sie zuletzt übrigens von Mitarbeitern der Bernburger Tafel. Da die Zahl der Hilfsbedürftigen von Jahr zu Jahr zunimmt, ist dies auch nötig. Für dieses Jahr hat das sozial engagierte Team nur einen Wunsch: „Das ist eine sehr ernst zunehmende Entwicklung. Hoffentlich wird die Zahl der Hilfsbedürftigen nicht noch größer.“

## ... und zum Schluß

### „Die Altersheim-Alternative“

Ich will nie ins Altersheim! Wenn ich einmal, in später Zukunft, alt und klapprig bin, werde ich bestimmt nicht ins Altersheim gehen, sondern auf ein Kreuzfahrtschiff. Die Gründe dafür hat mir Ullalalla Schmidt geliefert.

Die durchschnittlichen **Kosten für ein Altersheim betragen 200 Euro pro Tag!**

Ich habe eine Reservierung für das Kreuzfahrtschiff „AIDA“ geprüft und mus für eine **Langzeitreise als Rentner 135 Euro pro Tag** zahlen! Nach Adam Riese bleiben mir dann **noch 65 Euro am Tag.**

#### Die kann ich verwenden für:

1. Trinkgelder, 10 Euro pro Tag
2. Ich habe mindestens 10 freie Mahlzeiten, wenn ich in eines der Restaurants wackele oder kann sogar das Essen vom Room-Service aufs Zimmer bringen lassen, d.h.: ich kann jeden Tag im Bett frühstücken.
3. Es gibt drei Pools, einen Fitnessraum, freie Waschmaschinen, Trockner und sogar jeden Abend Shows.
4. Es gibt kostenlos Zahnpasta, Rasierer, Seife und Shampoo.
5. Das Personal behandelt mich wie einen Kunden und nicht wie einen Patienten. Für fünf Euro extra lesen mir die Stewards jeden Wunsch von den Augen ab.
6. Alle 8 bis 14 Tage lerne ich neue Leute kennen.
7. Fernseher defekt, Glühbirnen wechseln, Matratze zu hart? Kein Problem, das Personal wechselt kostenlos und bedankt sich für mein Verständnis.
8. Frische Bettwäsche und Handtücher bei Bedarf jeden Tag und ich muss nicht einmal danach fragen.
9. Wenn ich im Heim falle und mir was breche, komme ich ins Krankenhaus und muß täglich dick draufzahlen. Auf der „AIDA“ bekomme ich den Rest der Reise eine Suite und werde vom Bordarzt kostenlos verarztet.
10. Nun das Beste: Mit der „AIDA“ kann ich nach Süd-Amerika, Australien, Asien, wohin auch immer ich will!

Darum sucht mich in Zukunft nicht im Altersheim, sondern just call shore to ship.

**Ich spare auf der „AIDA“ damit jeden Tag 50 Euro** und muss nicht einmal für meine Beerdigung sparen. Mein letzter Wunsch: Werft mich nur gerade über die Reeling. **Kostenlos!**



Impressum

unterstützt von:



**Lebenshilfe**  
Bernburg gGmbH



**Sanitätshaus Klinz**

Bernburger  
Freizeit  
GmbH



**Redaktion/Herausgeber:**  
**Werbeagentur Gert Reißmann**  
Am Werder 1, 06406 Bernburg.  
Tel. 03471- 35 39 09, Fax 35 39 31  
redaktion@bunte-seiten.net  
www.bunte-seiten.net

**Auflage: 15.000 Exemplare**

# TIERE *streicheln* MENSCHEN

## ALPAKA MOBIL



### Unser Angebot:

- Vorführungen mit unseren Tieren z.B. zu feierlichen Anlässen
- Gestützte Tiertherapie
- einen Besuch auf unserem Gelände

**03471 3 01 99-0**

